

TECHNISCHES INFORMATIONSBLATT

Avery Dennison®XTRM™ Folienserie - Verklebeanleitung

Herausgabe: 05/2023

Einleitung

Mit der Folienserie Exterior XTRM™ (R Silver XTRM™, DR Grey XTRM™ SS Natural XTRM™) zur außenseitigen Verklebung auf Glassubstraten kommt eine neue Generation von besonders langlebigen Fensterfolien auf den Markt - mit neuartigen Folien, neuen chemischen Verbindungen und innovativen Beschichtungstechnologien. Die robusten, metallbeschichteten Polymer-Folien kombinieren den außergewöhnlich hohen Sonnenschutz von außenseitig verklebten Reflexfolien mit der Langlebigkeit innenseitig verklebter Folien. Die XTRM™ Folien sparen Strom und dank ihrer Langlebigkeit 'erwirtschaften' sie erhebliche Kosteneinsparungen. Auch hochwertige und besonders effiziente Glasscheiben profitieren von der Optimierung der Isolierfunktion.

Produktbeschreibung

- Leistungsstarke XTRM™ Folie zur außenseitigen, vertikalen Verklebung, schützt vor Sonnenenergie (Strahlung und Aufheizen) und bietet einen UV-Schutz von 99,9 %.
- Produktdicke: 5 Mil, einschließlich kratzfester Beschichtung und glänzendem Trägermaterial; tatsächlich Dicke auf dem Glas: 4 Mil
- Selbstklebend auf Glasflächen.
- Besonders haltbares Polymer-Laminat.
- Eine neu entwickelte SR Beschichtung macht die Folie noch haltbarer und verhindert, dass die Oberfläche während der Verklebung und Reinigung beschädigt wird.
- Bis zu 15 Jahre*

Verklebung

Die Folienserie Exterior XTRM™ (R Silver XTRM™, DR Grey XTRM™ SS Natural XTRM™) werden zur außenseitigen, vertikalen Verklebung auf Glasfassaden von Geschäftsgebäuden empfohlen. Eine ergänzende Lösung für horizontale und schräge Glasflächen bietet R SkyLite 20 XTRM™.

Verklebe- und Pflegeanleitung

A. Vorbereitung der Glasfläche

- Die Lufttemperatur sollte während des Verklebens zwischen 10° C und 40° C liegen.
- Bei Regen oder starkem Wind darf die Folie nicht aufgebracht werden!
- Zur Befeuchtung verwenden Sie bitte eine Lösung aus Wasser, Ethanol und reinigungsmittelfreier Seife (z. B. Baby-Shampoo).
- Nutzen Sie zur Reinigung des Glases nur weiche Tücher und Raket.
- Verwenden Sie einen Raket mit neuem Schaber, um die Glasoberfläche von Schmutz, Staub und anderen Kleinstpartikeln zu reinigen.

B. Verklebung der Folie

Für eine möglichst lange Haltbarkeit muss die Folie unbedingt korrekt verklebt werden! Wir empfehlen eine von uns angebotene ausführliche Schulung für die Verklebung. Bevor Test-Verklebungen durchgeführt

werden, lesen Sie sich das Handbuch zur Verklebung bitte genau durch und wenden Sie sich an die technische Abteilung von Hanita, um Schulungstermine und Einzelheiten zur Zertifizierung in Erfahrung zu bringen.

C. Besonderheiten

Verkleben Sie die Folie wie üblich, achten Sie dabei jedoch insbesondere auf Folgendes:

- Die Verklebung der Exterior XTRM™ Folienserie (R Silver XTRM™, DR Grey XTRM™ SS Natural XTRM™) sollte nur von zertifizierten Verklebern vorgenommen werden. Damit die Verklebung gelingt, empfehlen wir ein Team von zwei Verklebern.
- Die Handhabung der neuen Folie bedarf besonderer Aufmerksamkeit - falten oder knautschen Sie die Folie nicht in Richtung des Trägermaterials! Dies könnte zu Rissen in der Folie führen.
- Schneiden Sie die Folie vorab auf Fenstergröße zu: Arbeiten Sie direkt von der Rolle und schneiden Sie sie auf der beschichteten Seite mit einer OLFA® Klinge zu. Dabei sollte die Folie aufgewickelt bleiben (die Seite des Trägermaterials zeigt nach außen, die beschichtete Seite nach innen).
- Bei leichtem Wind können Sie mit "umgedrehter Rolle" vorgehen (unten im Detail beschrieben). Das verhindert, dass die Folie während der Verklebung gefaltet wird.
- Für einen präzisen Schnitt an den Kanten empfehlen wir das Edge Tool. Setzen Sie den Schnitt im Abstand von 2 bis 3 mm ab Fensterrahmen.
- Nutzen Sie eine scharfe Cutter-Klinge, um beim Zuschneiden der Folienkanten saubere, glatte Schnitte zu erhalten. Unebene Stellen der Folienkante können die Ablösung der Folie vom Substrat begünstigen.
- Nutzen Sie einen robusten 6" Sicherheitsfolienraker und ziehen Sie ihn fest über die Fläche - in etwa wie bei der Verklebung der SF Clear 12 mil Sicherheitsfolie –, um das Wasser von oben nach unten und von der Mitte nach außen herauszupressen.
- Wischen Sie die herausgedrückte Flüssigkeit ab.
- Alle vier Kanten dürfen nicht später als drei bis vier Tage, frühestens jedoch 24 Stunden nach der Verklebung versiegelt werden.

D. Benetzungslösung

Zur Befeuchtung verwenden Sie bitte eine Lösung aus Wasser und reinigungsmittelfreier Seife (z. B. Baby-Shampoo). Geben Sie 4 ml (~4 Tropfen) Seife in einen Liter Wasser, damit sich der Raker gut über die Fläche ziehen lässt. In der verwendeten Seife sollten keine Zusatzstoffe wie Lanolin oder Silikone enthalten sein, denn diese können die Klebkraft beeinträchtigen.

E. Kantenversiegelung

Da die metallbeschichteten Folien XTRM™ Folien (R Silver XTRM™, DR Grey XTRM™ SS Natural XTRM™) außenseitig verklebt werden, müssen alle vier Kanten der Folie mit einem neutralen Silikonmaterial wie etwa Dow Corning 995 oder 885, GE Max 5000 oder einem anderen ähnlichen Silikon versiegelt werden, das für eine besonders langfristige Anwendung (12-15 Jahre) an allen vier Kanten der Folie geeignet ist. Avery Dennison® Edge Sealing Tape kann auch verwendet werden. Vor der Verklebung und Kantenversiegelung müssen die Einfassungen frei von Farbe, Emulsionen etc. sein.

F. Stoßnähte

Sind Stoßnähte vorhanden, verwenden Sie den transparenten, neutralen Kantenversiegeler Dow Corning 1199.

G. Schritt-für-Schritt Verklebeanleitung



Schritt 1 - Empfohlene Werkzeuge:

Sprühflasche mit Benetzungslösung (vier Tropfen reinigungsmittelfreie Seife auf einen Liter Wasser); Schaber; OLFA®-Messer; 6" strapazierfähiger Sicherheitsfolienrakel; Papiertücher.

Schritt 2 - Vorbereitung des Glases:

Reinigen Sie das Fenster gründlich mit Seifenwasser und Schaber. Reinigen Sie Fenster und Rahmen besonders gründlich, denn eine gute Vorbereitung der Fläche verhindert Schmutz und unschöne Stellen unter der Folie.



Schritt 3 - Schneiden Sie die Folie zu: Schneiden Sie die Folie vorab auf Fenstergröße zu und achten Sie auf eine Überlappung von 2 cm an allen vier Seiten: Arbeiten Sie direkt von der Rolle und schneiden Sie sie auf der beschichteten Seite mit einer OLFA® Klinge zu. Bei der aufgerollten Folie muss die Seite des Trägermaterials nach außen, die beschichtete Seite nach innen zeigen.



Schritt 4 - Folie befeuchten: Besprühen Sie die Folie auf beiden Seiten, damit sie sich nicht statisch

Schritt 5 - Fenster: Befeuchten Sie das Fenster nochmals mit reichlich Benetzungslösung.

auflädt (sonst zieht sie beim Verkleben Schmutzpartikel an) und glätten Sie sie.



Schritt 6a - Ziehen Sie das Trägermaterial mit zwei Klebebändern von der Folie..

Schritt 6b - Wichtiger Hinweis! Wir empfehlen zwei Verkleber, um die Folie sorgfältig auf dem Glas aufbringen zu können.



Schritt 6 c - Bitte beachten Sie: **DIE FOLIE DARF NICHT IN RICHTUNG DES TRÄGERMATERIALS GEKNICKT WERDEN**, sonst kann es zur Rissbildung kommen!



Schritt 7 - Lösen Sie das Trägermaterial von der Folie und besprühen Sie die Klebstoffschicht mit reichlich Benetzungslösung.



Schritt 8 - Legen Sie die Folie mit der Klebstoffseite auf das Fensterglas.

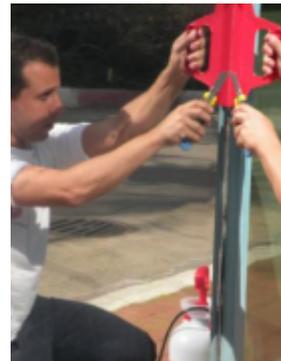
Tipp

Bei leichtem Wind können Sie mit "umgedrehter Rolle" vorgehen. Das verhindert, dass die Folie während der Verklebung gefaltet wird und macht die Schritte 7 und 8 (siehe oben) überflüssig. Um die Folie mit dieser Methode auf das Glas zu verkleben, müssen Sie eventuell mehr Seife verwenden.



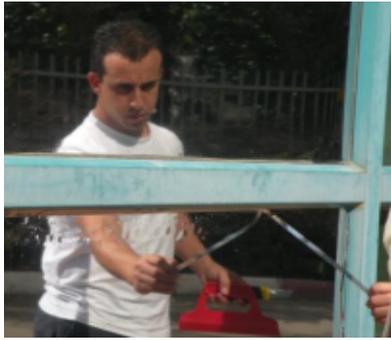
Alternative zu Schritt 7 - Lösen Sie das Trägermaterial von der zugeschnittenen Folie (aufgewickelt mit dem Trägermaterial nach außen) und besprühen Sie die freigelegte Klebstoffschicht mit reichlich Benetzungslösung. Achten Sie darauf, dass das Fenster nass ist (mit Benetzungslösung).

Alternative zu Schritt 8 - Die zwei Verkleber legen die Folie mit der nassen Klebstoffseite auf das Fensterglas. Einer der Verkleber hält die aufgewickelte Folie, der andere zieht das Trägermaterial darunter nach unten von der Folie ab.



Schritt 9 - Ziehen Sie einen robusten 6" Sicherheitsfolienrakel von der Mitte mit festen Bewegungen nach unten und außen, um Wasser und Luftschlüsse herauszudrücken, die sich zwischen der Folie und dem Glas befinden.

Schritt 10 - Schneiden Sie die Kanten der Folie dicht am Fensterrahmen mit einem OLFA Messer und dem Edge Tool zu.



Schritt 11 - Entfernen Sie die abgeschnittenen Folienreste.



Schritt 12- Befeuchten Sie die Folienoberfläche abermals und arbeiten Sie nochmals mit festen Rakelstrichen von der Mitte her, um wirklich alle Luftfeinschlüsse und Wasserreste herauszupressen.



Schritt 13 - Wischen Sie die Kanten der Folie und das Fenster trocken, verwenden Sie dazu eine mit Papiertuch umwickelte Karte.



Schritt 14 - Kantenversiegelung: Lassen Sie die Folie 24 Stunden trocknen und führen Sie dann innerhalb von 72 Stunden auf allen vier Seiten die Kantenversiegelung durch.

H. Pflege

Außenseitig verklebte Folien sollten drei Mal im Jahr gereinigt werden, damit die Folie glasklar bleibt. Das gilt insbesondere für schräge und horizontale Verklebungen, denn Schmutz und Niederschlag können sich ansammeln und Probleme verursachen. Die Folien sollten mit einem Flüssigreiniger ohne Schleifmittel gesäubert werden, der weder Lösemittel noch Alkohol enthält und einen pH-Wert zwischen 5 und 9 aufweist (weder zu sauer noch zu basisch). Empfohlene Reinigungslösung: Wasser mit einigen Tropfen Babyshampoo. In Gebieten mit starker Luftverschmutzung (wie etwa in Industriegebieten) muss die Folie eventuell öfter gereinigt werden.

Bitte beachten Sie: Verwenden Sie keine Reinigungslösungen mit Ketonen wie MEK oder Azeton. Nutzen Sie keine Bürsten oder Rakel, die beim normalen Fensterputzen verwendet werden.

I. Entfernung

Die Ablösung der Folie erfolgt einfacher und effektiver, wenn die Umgebungstemperatur zwischen 15 und 30° C liegt. Wir empfehlen, die Folie dazu mit einem Teppichmesser vorsichtig (und ohne das Glas zu berühren!) in 5 cm breite Streifen zu schlitzten. Daraufhin können Sie die Folienstreifen mit einem Fensterfolienschaber sanft von den Kanten her lösen und abziehen. Entfernen Sie die Streifen in zügigen Bewegungen im 90° Winkel langsam und gleichmäßig von der Oberfläche. Sollten Klebstoffreste auf dem Glas verbleiben, können Sie diese vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Schwamm mit Isopropanol oder Ethanol abreiben (nur die Klebstoffreste sanft bearbeiten, nicht die gesamte Oberfläche).

Wichtiger Hinweis: Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zu physikalischen und chemischen Eigenschaften und Werten basieren auf Tests, die wir als zuverlässig erachten; daraus lässt sich jedoch keine Gewährleistung ableiten. Sie sollen nur der Information dienen; es besteht keine Garantie für die Richtigkeit und es lässt sich daraus keine Gewährleistung ableiten. Vor dem Einsatz sollten Einkäufer die Eignung dieses Materials für ihre spezifische Nutzung unabhängig feststellen.

Sämtliche technische Daten können variieren. Im Falle von Mehrdeutigkeit oder Unterschieden zwischen der englischen und den fremdsprachigen Versionen dieses Dokuments ist die englische Version maßgeblich.

Haftungsausschluss und Gewährleistung: Avery Dennison gewährleistet, dass seine Produkte den Spezifikationen entsprechen. Avery Dennison gewährt keine weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Produkte, insbesondere keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und/oder der Nichtverletzung von Rechten Dritter. Alle Produkte von Avery Dennison werden unter der Annahme verkauft, dass der Käufer die Eignung der Produkte für den jeweiligen Zweck selbst und unabhängig festgestellt hat. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein (1) Jahr ab Versanddatum, sofern im Produktdatenblatt nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Jeder Kauf von Avery Dennison Produkten unterliegt den allgemeinen Vertriebsbedingungen von Avery Dennison, siehe <http://terms.europe.averydennison.com>. Bei jedem Vorfall bzw. wiederholten Vorfällen ist die Gesamthaftung von Avery Dennison gegenüber dem Käufer (aufgrund von Fahrlässigkeit, Vertragsbruch, falschen Angaben oder sonstigen Gründen) in jedem Fall beschränkt auf den Preis der fehlerhaften, vertragswidrigen, beschädigten oder nicht gelieferten Produkte, die eine solche Haftung begründen; der Preis richtet sich nach den dem Käufer gestellten Nettopreisrechnungen. Avery Dennison haftet dem Käufer unter keinen Umständen für indirekte, zufällige oder Folgeschäden bzw. -verluste, sonstige Schäden oder Verletzungen, wie z.B. den Verlust von erwartetem Gewinn, Firmenwert, Ruf, sowie Verluste oder Kosten, die aus Ansprüchen Dritter resultieren.